

Der norwegische Apothekenmarkt
Implikationen für Deutschland

Agenda

▶ **Fakten Norwegen**

Vorteile Filialsysteme



Entwicklung und Status Quo in Norwegen

Auswirkungen der Liberalisierung – Vor- und Nachteile

Learnings für Deutschland

Norwegen ist im Vergleich zu Deutschland ein sehr kleines, aber reiches westeuropäisches Land



	 Norwegen	 Deutschland
Einwohner:	4,6 Mio.	82,4 Mio.
Lebenserwartung:	79,7 Jahre	78,9 Jahre
Arbeitslosenquote:	1,7%	8,4%
GDP per capita:	46,300 \$	31,900 \$
Gesundheitssystem:	Beveridge System → ein System, eine Versicherung	Bismark System → viele Versicherungen
Gesundheitssystem: EHCI score*	725 (Nr. 7)	780 (Nr. 5)
Gesundheitsausgaben: per capita*	3966 \$	3005 \$

Quelle: CIA World Fact Book 2007 / * Euro Health Consumer Index 2007

Agenda

Fakten Norwegen

▶ **Vorteile Filialsysteme**

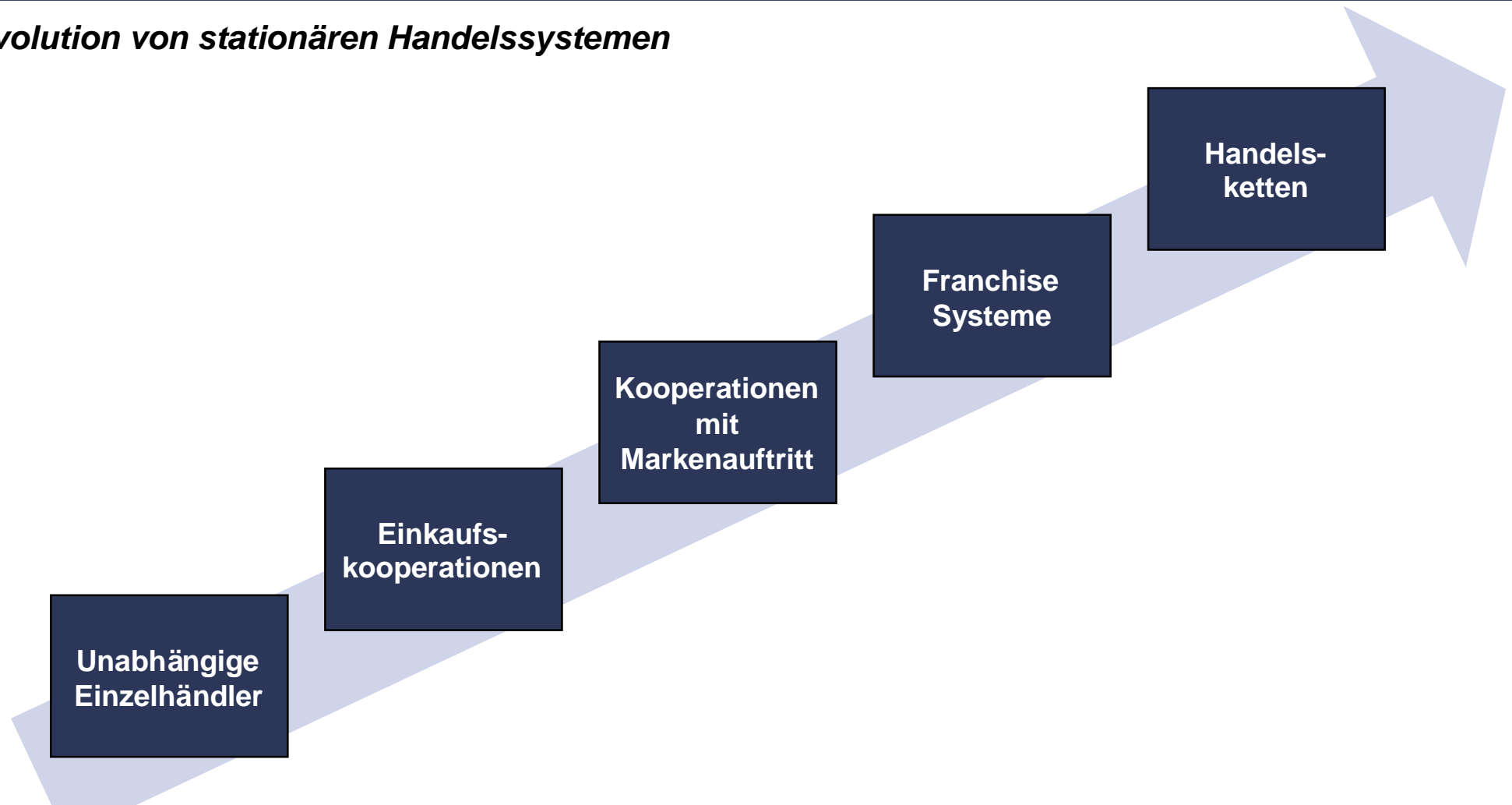
Entwicklung und Status Quo in Norwegen

Auswirkungen der Liberalisierung – Vor- und Nachteile

Learnings für Deutschland

Die meisten Handelsmärkte verfügen über eine Reihe unterschiedlicher stationärer Handelssysteme

Evolution von stationären Handelssystemen



Je freier der Markt, umso größer ist die Vielfalt der Handelssysteme

Filialsysteme verfügen über eine Reihe von Vorteilen gegenüber dem selbständigen Einzelhändler

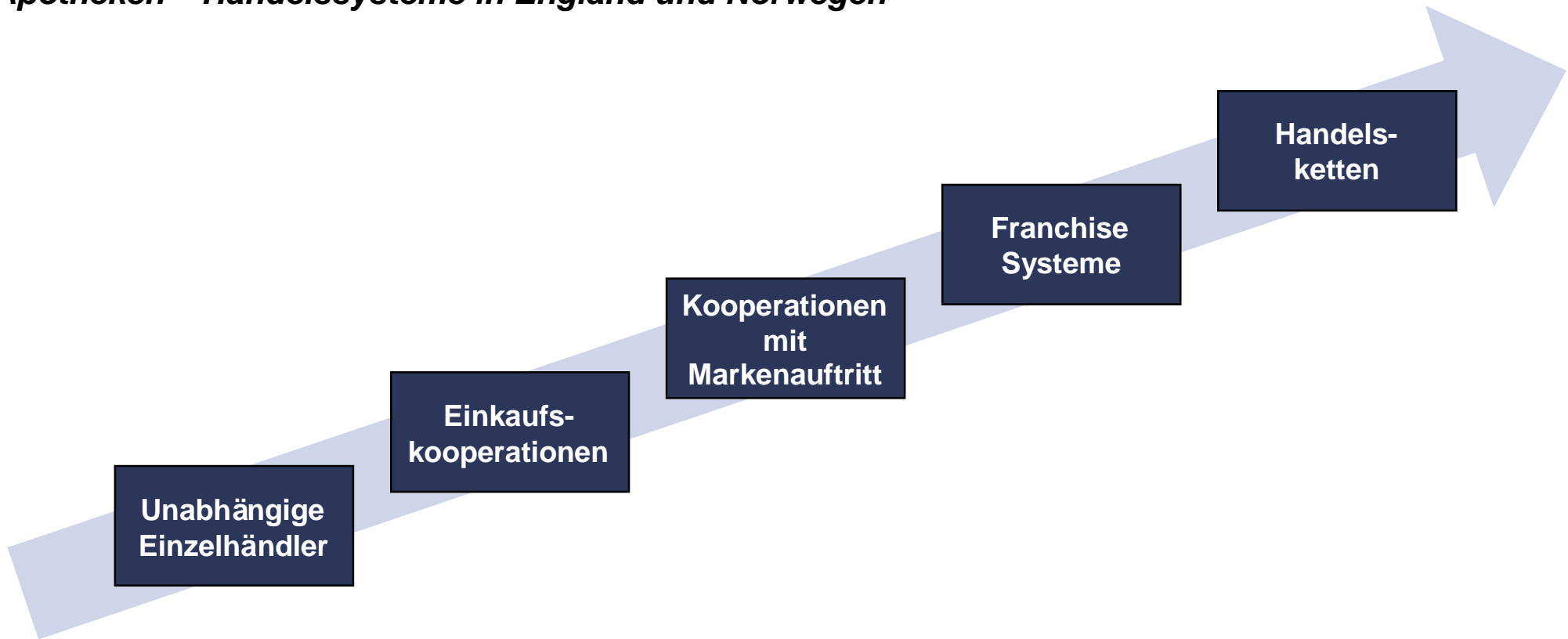
Vorteile Filialsysteme vs. selbständiger Einzelhandel (Auszug)

- 1. Größere Einkaufsmacht** (Produkte, Dienstleistungen und Ausstattung)
- 2. Bessere Vermarktung, bessere Kundenbindung und Kundengewinnung** (Know-how, Kosten und Zeitinvestition)
- 3. Gemeinsame Marke** (Für den KONSUMENTEN ersichtlich)
- 4. Bessere Datentransparenz** (Austausch zwischen Filialen)
- 5. Standardisierte Abläufe** (Entlastung der Belegschaft in allen Prozessen)
- 6. Aggressive Preisgestaltung möglich** (Günstiger Einkauf)
- 7. Eigenmarken möglich** (relevante Volumina)
- 8. Finanzkraft für Expansion**

Auf die Apotheke bezogen sind diese Gruppen in der Lage mit den öffentlichen Gesundheitssystemen Verträge über Preise und Dienstleistungen abzuschließen

In England und Norwegen sind (fast) alle Handelsstufen vertreten

Apotheken – Handelssysteme in England und Norwegen



unabhängige

—

—

Ditt Apotek

Apotek 1

Agenda

Fakten Norwegen

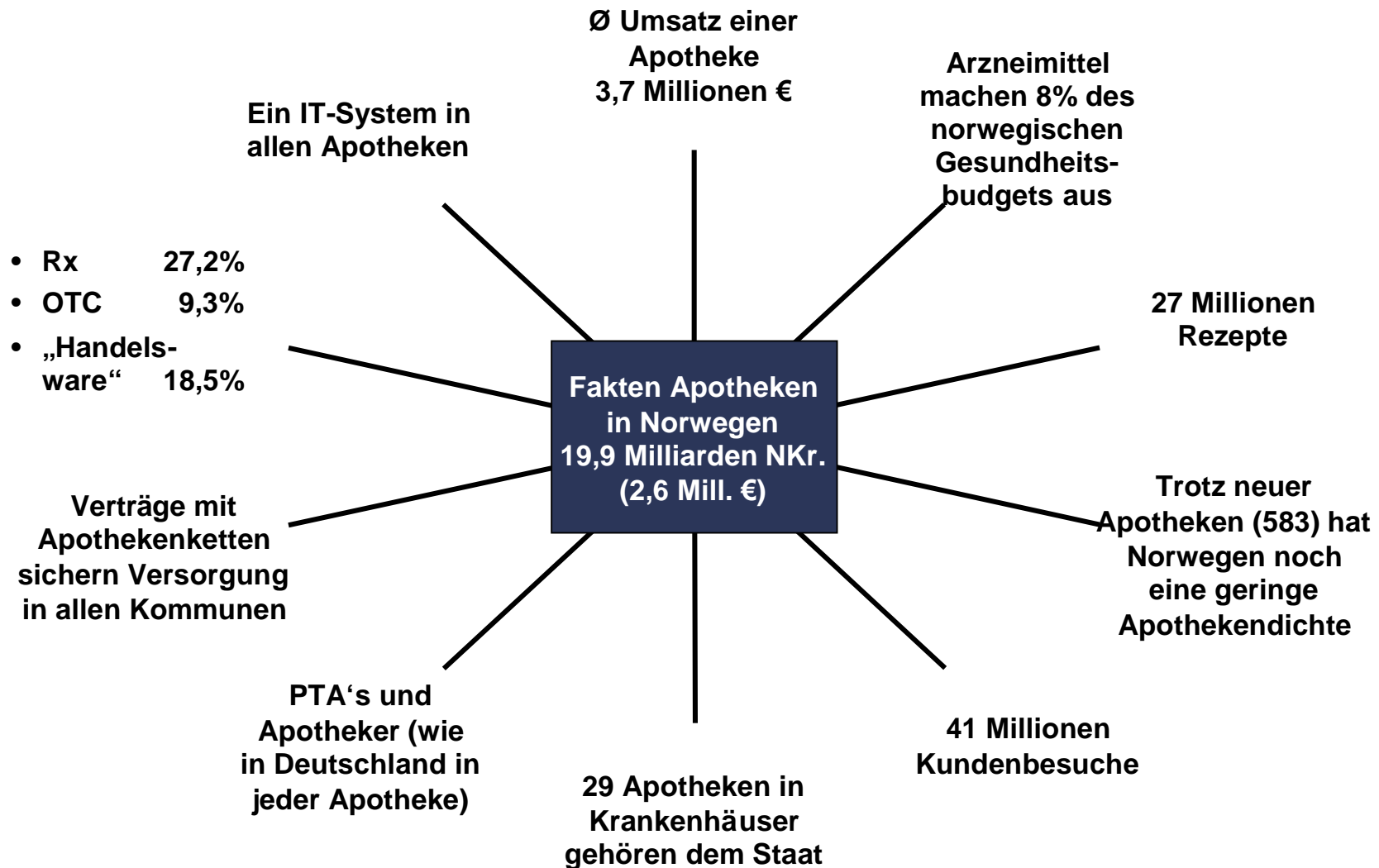
Vorteile Filialsysteme

▶ **Entwicklung und Status Quo in Norwegen**

Auswirkungen der Liberalisierung – Vor- und Nachteile

Learnings für Deutschland

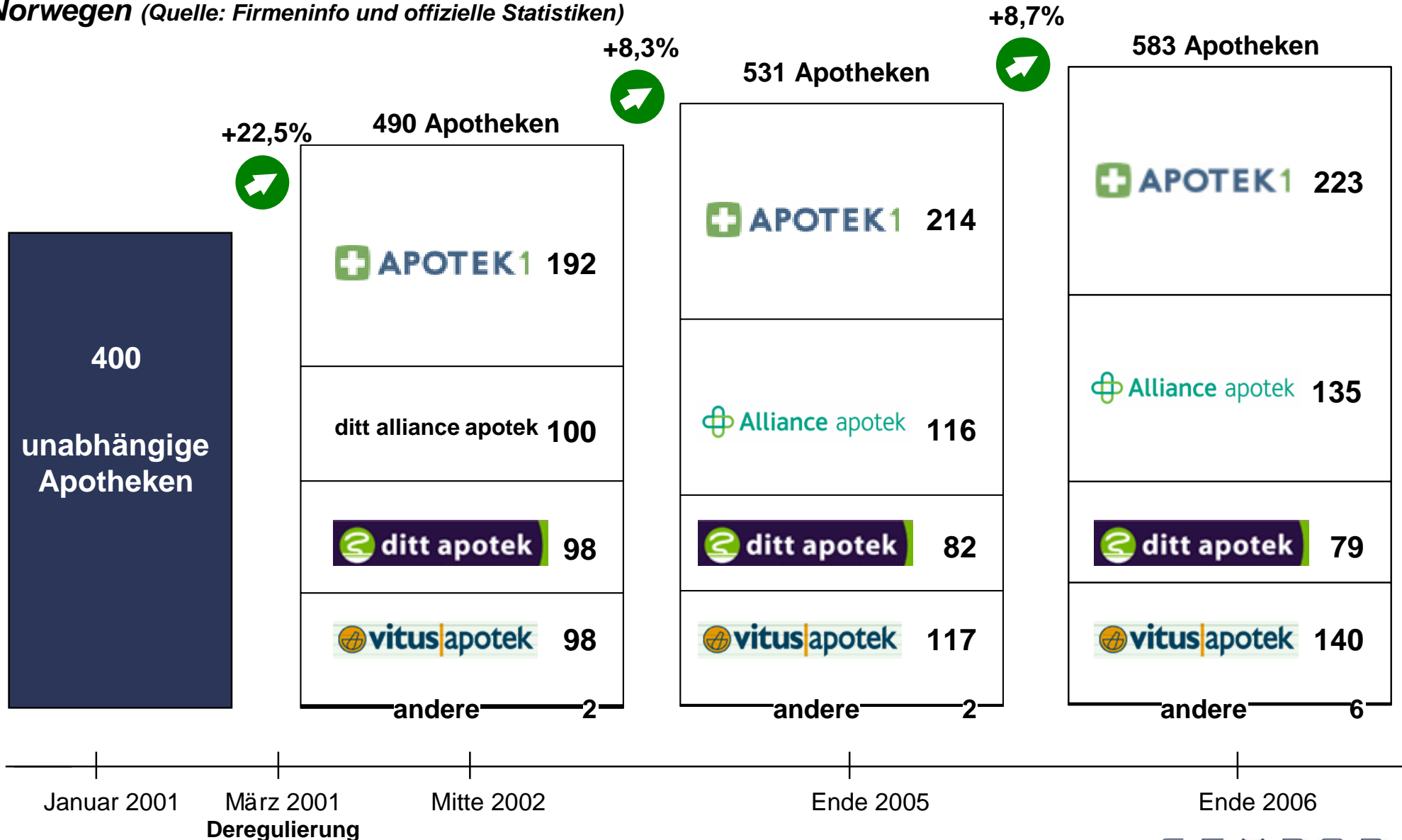
Stand 2006: Der gesamte norwegische Apothekenmarkt ist kleiner als der deutsche OTC - Markt!



Quelle: Aarsraport Apotekforeningen 2006

Die Anzahl der Apotheken ist in Norwegen seit der Deregulierung 2001 stark gewachsen. Die Arzneimittelversorgung wurde deutlich verbessert.

Norwegen (Quelle: Firmeninfo und offizielle Statistiken)



Die Deregulierung und die schnelle Veränderung des norwegischen Apothekenmarktes Ende 2001 hatte eine Reihe von Gründen

Gründe für die Deregulierung

- 1. Staat sah die Notwendigkeit für die Modernisierung des Apothekensystems**
 - mehr Apotheken > bessere Versorgung
(2001 = 11.540 Einwohner pro Apotheke (im Vgl.: Deutschland 3.825))
 - bessere Öffnungszeiten
 - höhere Flexibilität / besserer Service und mehr Effizienz
 - kürzere Wartezeiten
 - Reduzierung der Bürokratie (teilweise „Planwirtschaft“)
- 2. Mehr Marktwirtschaft und Reduzierung der Kosten (Preiswettbewerb)**
- 3. Neue Einnahmequellen / breitere Sortimente (Apotheker nicht der Verbraucher entschied über Angebote)**

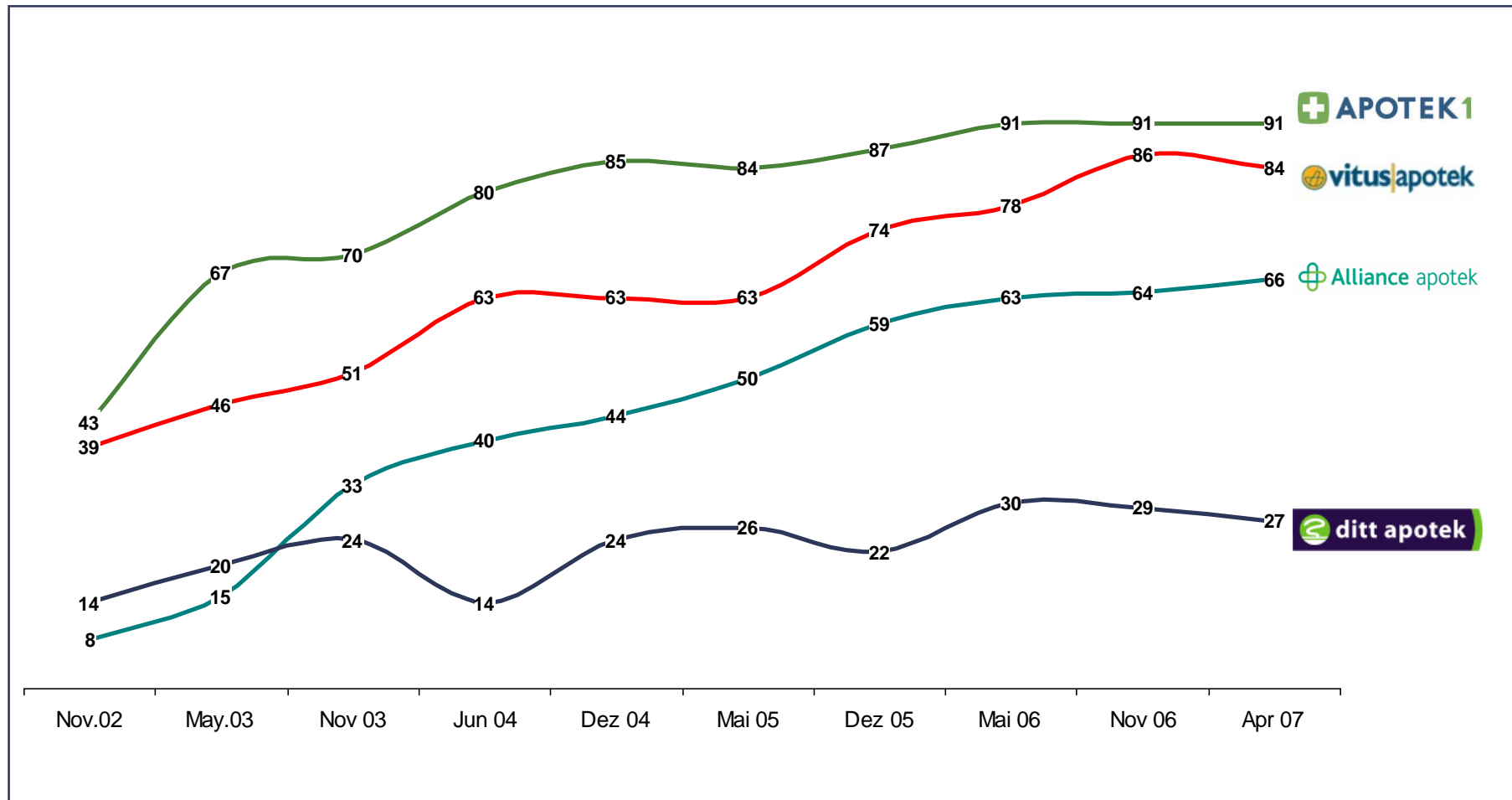
Die Deregulierung und die schnelle Veränderung des norwegischen Apothekenmarktes Ende 2001 hatte eine Reihe von Gründen

Gründe für schnelle Umsetzung

1. **1/3 der norwegischen Apotheker waren 60+ und wollten verkaufen**
(+ Möglichkeit, noch ein paar Jahre als Angestellter zu arbeiten)
2. **Genehmigungsverfahren, neue Apotheken aufzumachen langwierig**
– bestehende Apotheken zu übernehmen, einfacher und schneller
3. **Wettbewerb der Großhändler um die besten Apotheken**
4. **Interessante Angebote** der Großhändler, z.B. Kaufangebot: **Jahresumsatz +30%**
5. **Norwegen wurde Testmarkt für die Liberalisierung** (erstes westeuropäisches Land)
6. **Gute Verdienstmöglichkeiten für Marktteilnehmer** trotz der geringen Anzahl Apotheken

Die Apothekenmarken wurden schnell etabliert und die Bekanntheit aufgebaut

Markenbekanntheit Apothekenmarken Norwegen November 2002 – April 2007

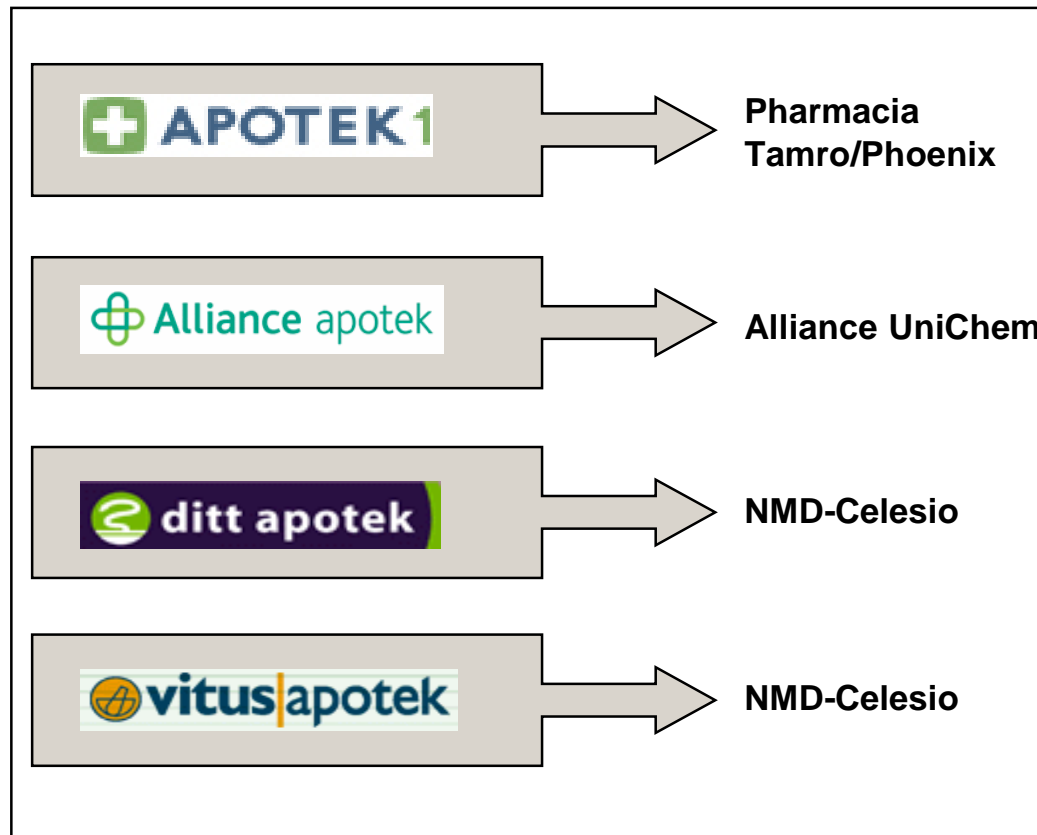


Quelle: Regelmäßige repräsentative Befragung 1001 Personen, tns gallup

Internationale Großhändler haben schnell den Markt unter sich aufgeteilt

Norwegen

Die Großhändler betreiben die Apotheken ...



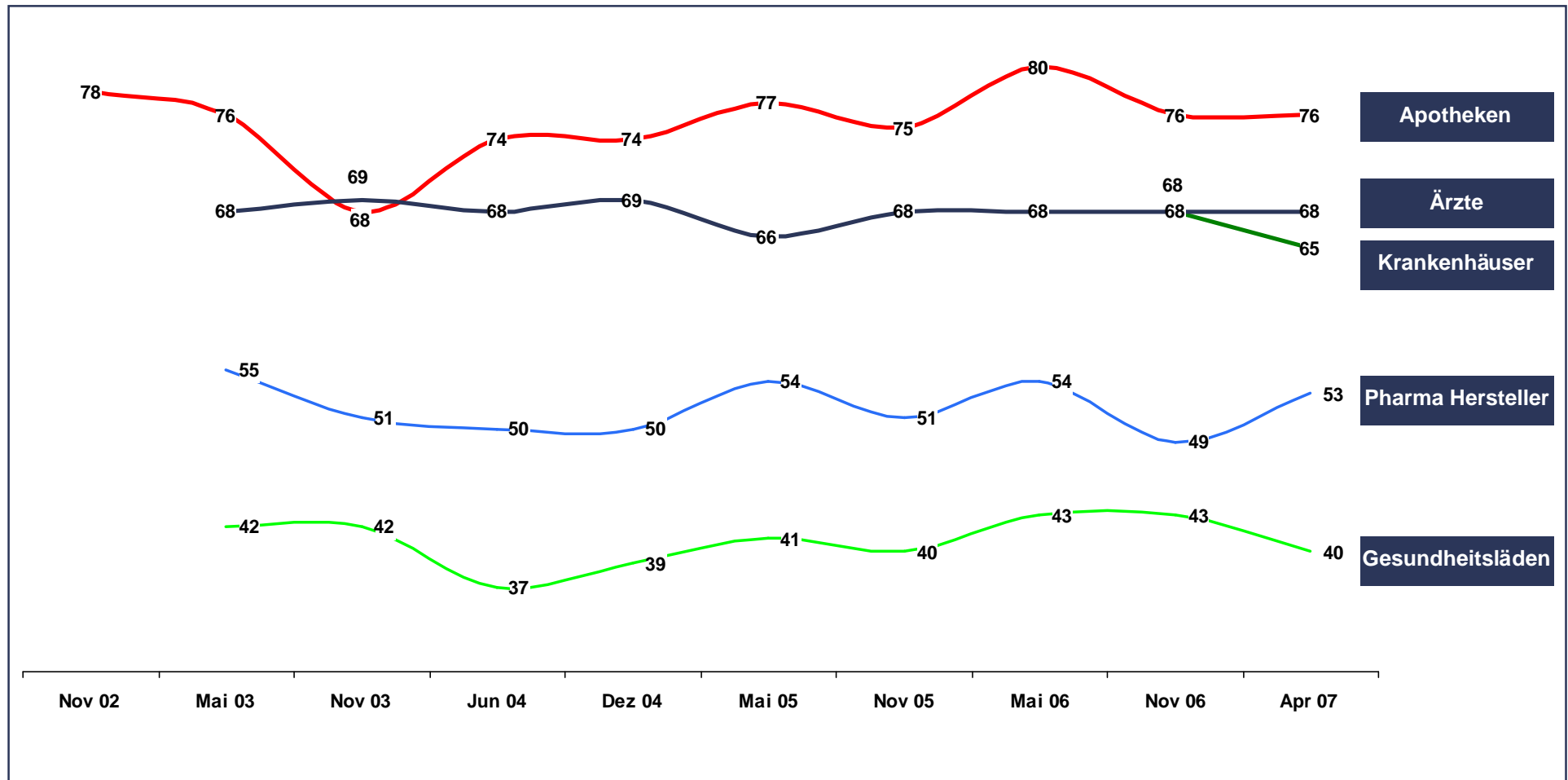
... und haben den Markt positiv weiterentwickelt

1. **Versorgung deutlich verbessert** (von 11.540 auf 8.098 Einwohner pro Apotheke)
2. **Sortimentsausweitung im OTC-Bereich** (Eigenmarken und neue Sortimente)
3. **Marktkonzentration führte in 2003/2004 zu kartellrechtlichen Problemen** (Preisabsprachen, Rx-Abrechnung mit Gesundheitssystem), die jedoch **nicht belegt werden konnten**
4. **Apothekenketten und der GH lassen ihre Aktivitäten durch Wirtschaftsprüfungsgesellschaften überwachen** und sind nicht angreifbar

Das positive Gesamtbild der Apotheke wird durch den Apothekenmonitor von tns Gallup bestätigt

Das Vertrauen in die Apotheken hat sich seit der Kettenbildung in Norwegen nicht verschlechtert

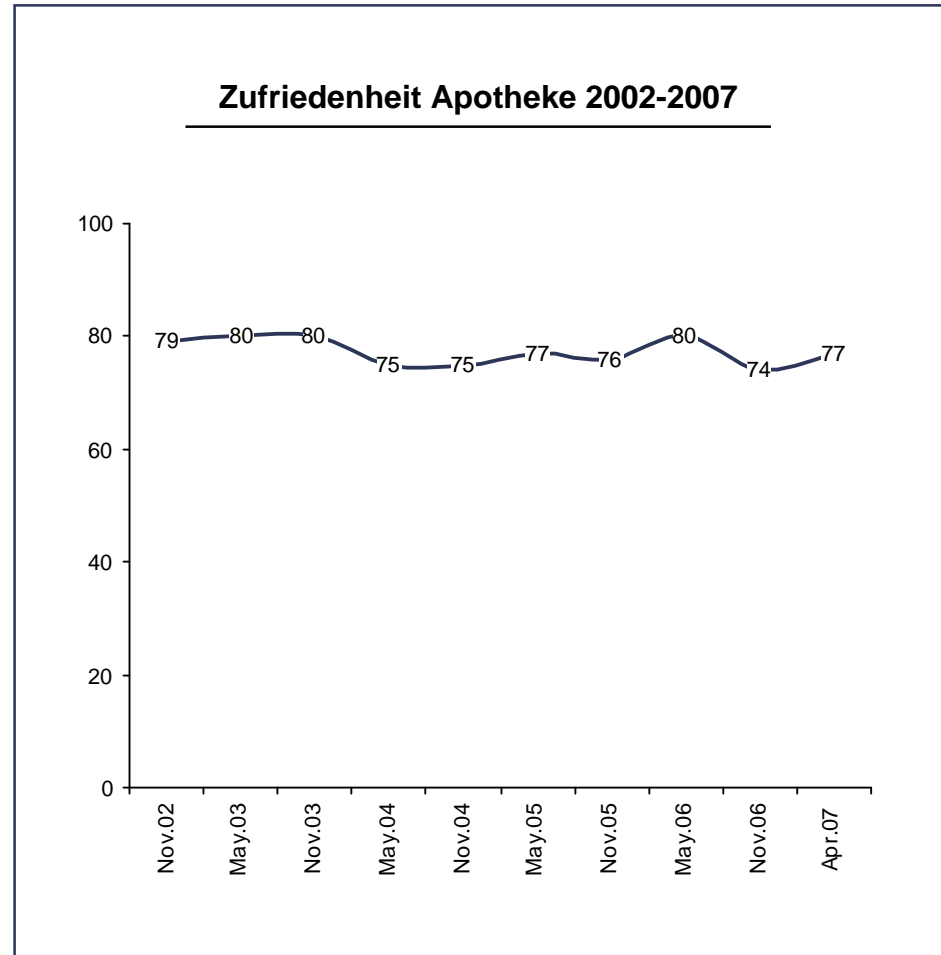
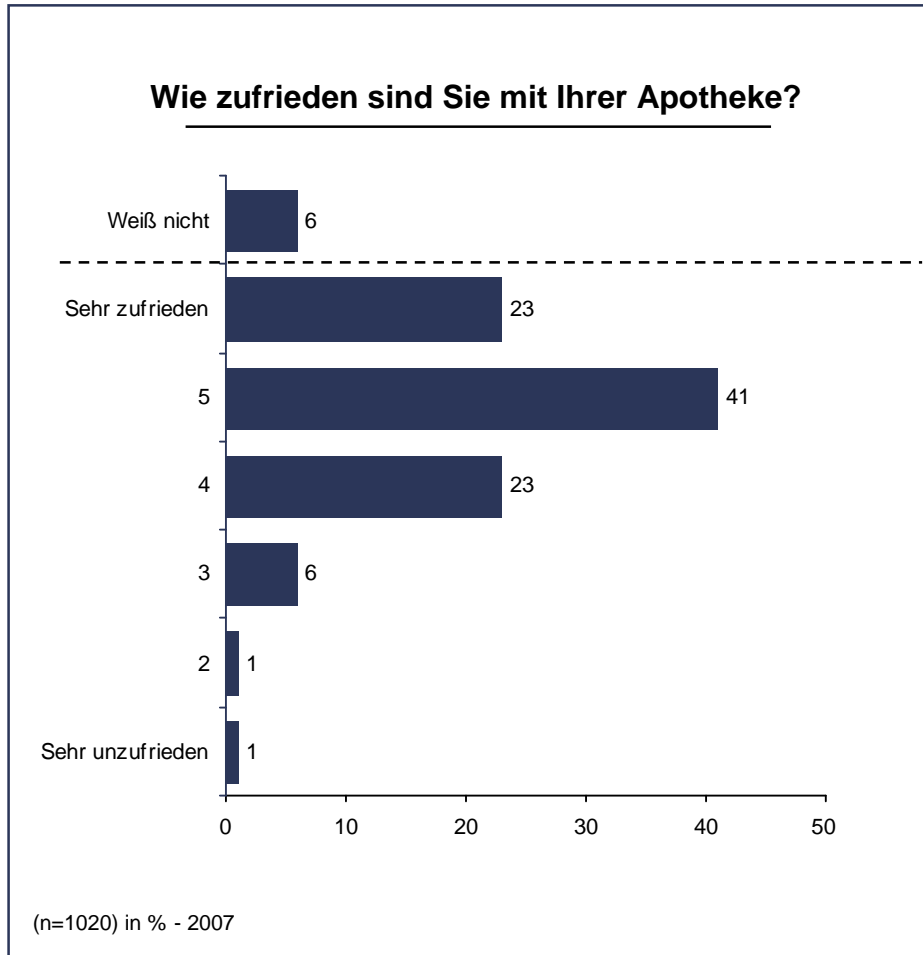
Vergleich Verbrauchervertrauen 2002-2007



Quelle: Regelmäßige repräsentative Befragung 1001 Personen, tns gallup

Die Verbraucherzufriedenheit mit den Apotheken befindet sich in Norwegen ebenfalls auf einem konstant hohen Niveau

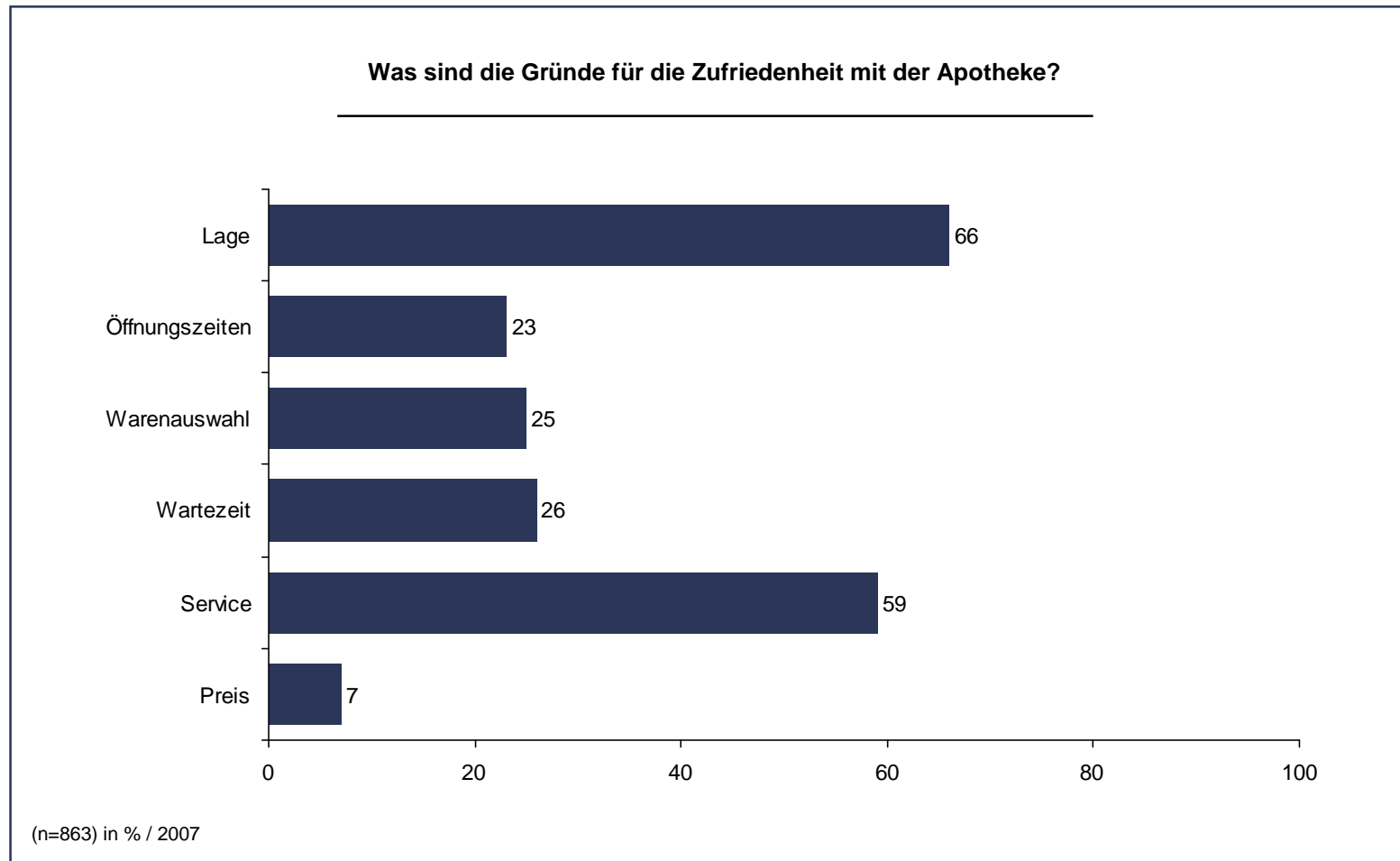
Zufriedenheit mit der Apotheke 2002-2007



Quelle: Regelmäßige repräsentative Befragung 1001 Personen, tns gallup

Service funktioniert auch in Kettenstrukturen: Serviceleistung ist einer der Hauptpunkte für die Zufriedenheit mit der Apotheke

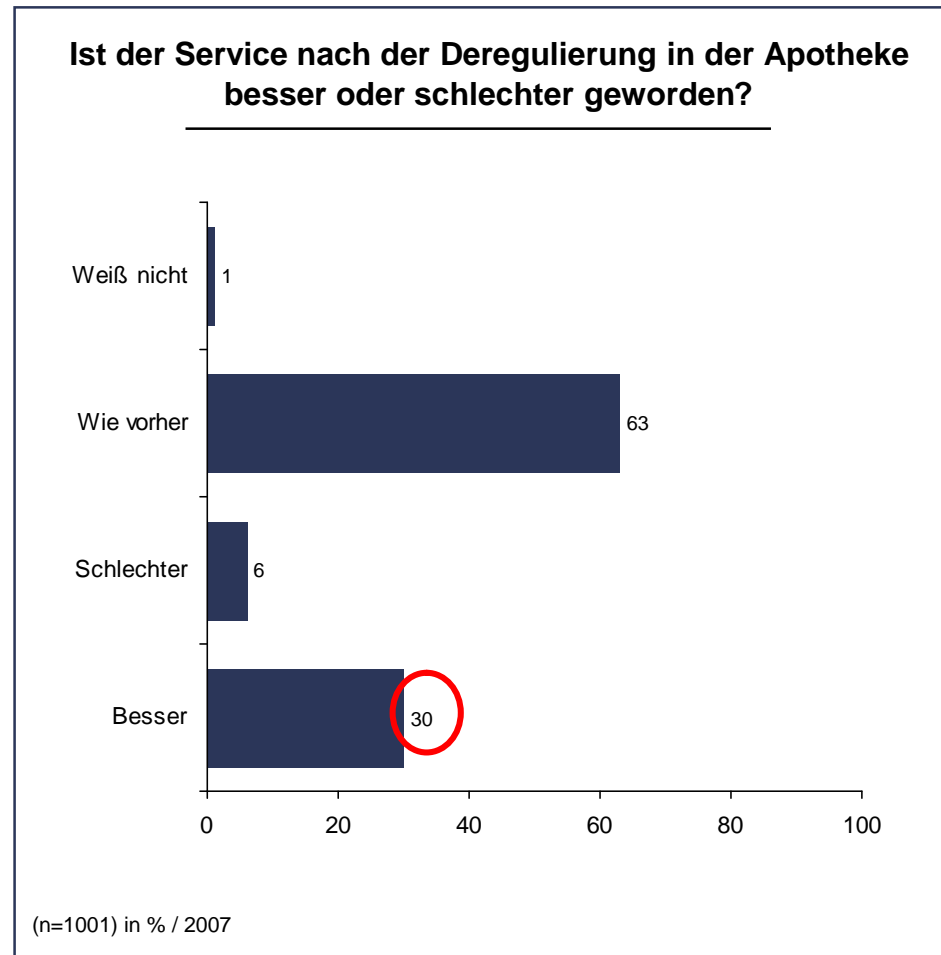
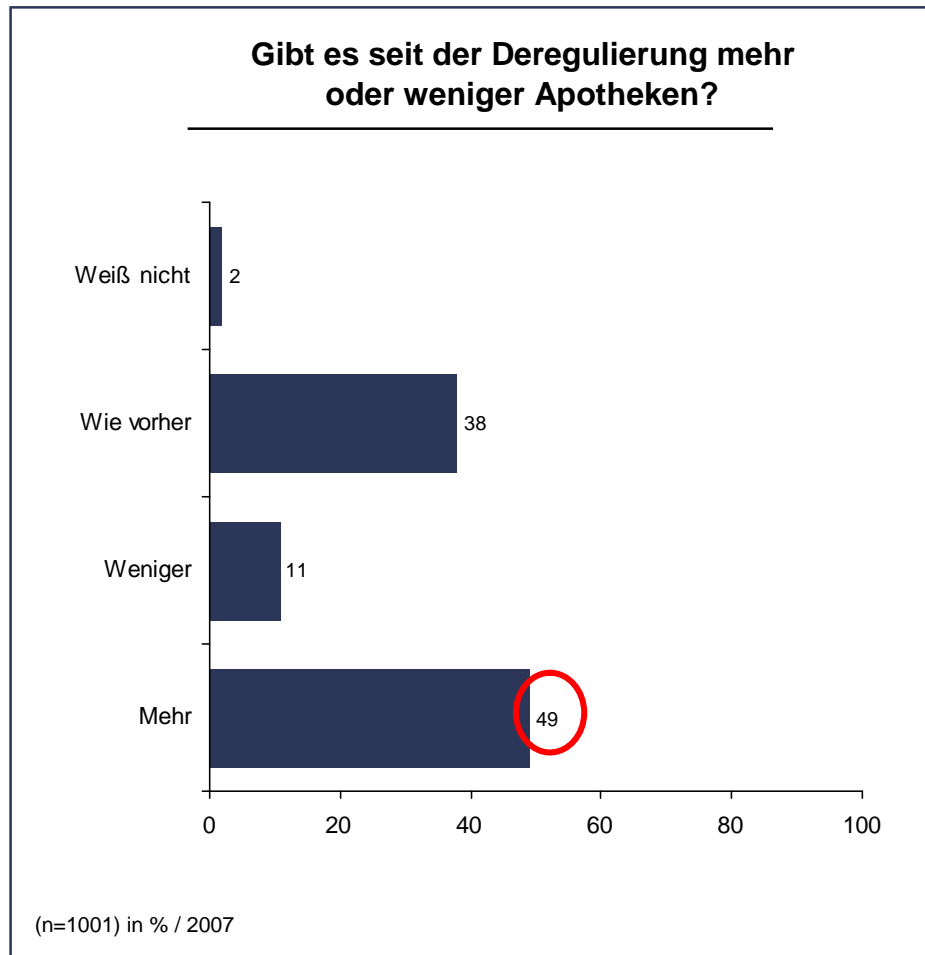
Gründe für Zufriedenheit



Quelle: Regelmäßige repräsentative Befragung 1001 Personen, tns gallup

30% der Kunden sehen eine Verbesserung in der Serviceleistung der Apotheke seit der Deregulierung

Aussagen zu Distribution und Service



Quelle: Regelmäßige repräsentative Befragung 1001 Personen, tns gallup

Seit November 2003 ist der Markt für OTC-Produkte weiter geöffnet worden...

Norwegen

1 OTC-Produkte wie Olynth, Paracetamol, Nicotinine sind in folgenden Einkaufsstätten erhältlich:

1. Kiosketten (z.B. Narvesen, 7 Eleven,..)
2. Supermarktketten (Rema 1000, Rimi, Coop, ...)
3. Tankstellen (Shell, Esso, Statoil, ...)

→ Mehr als 5.000 Outlets



2 Die Presse berichtet: Apothekenketten haben versucht, die Hersteller dazu zu zwingen alternative Kanäle nicht zu beliefern

→ Folge: Kartellamt ist eingeschritten, Presserummel und schnelle Verbraucherinfo, dass man jetzt Medikamente in Tankstellen kaufen kann

3 Aktuelle Diskussion: „Die Pille danach“ im Supermarkt erhältlich bzw. weitere Sortimentsausweitung

... und seit Ende 2006 ist der Versandhandel zugelassen. Die Ketten prüfen das Potential und bereiten sich auf den Absatzkanal vor.

Was bedeutet „GSL“ (General Store Listing) für den norwegischen OTC-Markt?

Norwegen

- Der **Lebensmittelhandel, Kioske und Tankstellen** repräsentieren 12% der verkauften OTC-Medikamente (Packungen)
- **Distributionsausweitung und dadurch bessere Verfügbarkeit** von „allgemeinen Medikamenten“
- **45% der Nasensprays** und **40% der schmerzstillenden OTC-Produkte** (Ibuprofen, Paracetamol, Fenazon-koffein) werden **außerhalb der Apotheke verkauft** (Packungen)
- **16% der Raucherentwöhnungsprodukte** werden außerhalb der Apotheke verkauft (höherer Beratungsbedarf, andere Preisstellung)
- **GSL führt zu Wachstum** (vs. 1. Terial 2006):
 - Ibuprofen: + 5%
 - Paracetamol: + 6%
 - Raucherentwöhnung: + 9%
- **Preisstellung:**
 - Lebensmittelhandel: 20-25% günstiger als die Apotheken
 - Tankstelle / Kioske : wie Apotheken
- **Reaktion der Apotheken:**
 - Einführung **OTC-Generika**, um **Preise wie im Lebensmittelhandel** bieten zu können
 - Preise für „OTC-Marken“ steigen leicht

Quelle: Nielsen Norwegen 1. Terial 2007

In Norwegen spielen Randsortimente / Handelsware eine zunehmende Bedeutung in Bezug auf den Ertrag.

Umsatz / Gewinn Apotheken in Norwegen

2006 / in %	Umsatzanteil	Gewinnanteil (Bruttomarge)
Rx	72,2	49,9
OTC	9,3	21,0
Handelsware	18,5	29,1

Handelsware gewinnt zunehmend an Bedeutung
(2003: 22,7%)

Die Marktteilnehmer stellen sich auf die neuen Wettbewerbsverhältnisse ein

Neuste Tendenzen in Norwegen

Mögliche weitere Veränderungen Apothekenmarkt

- Da die **Großhändler verpflichtet sind, Vollsortimenter zu sein**, ist es **schwierig für neue Marktteilnehmer** auf den Markt zu kommen. Deshalb sollen nun **Spezial-Großhändler (ausgesuchte Sortimente) zugelassen werden**.
- Das **Kartellamt** empfiehlt noch **mehr OTC-Produkte aus der Apothekenpflicht zu nehmen** und so den **Preis-Wettbewerb** zwischen Apotheken und Supermärkten/Tankstellen **zu steigern** (z.B. Allergiemittel)

Agenda

Fakten Norwegen

Vorteile Filialsysteme

Entwicklung und Status Quo in Norwegen

▶ **Auswirkungen der Liberalisierung – Vor- und Nachteile**

Learnings für Deutschland

Für den Kunden und das Gesundheitssystem in Norwegen ergeben sich durch die Deregulierung eine Reihe von Vorteilen...

Vorteile Deregulierung Norwegen

- **Bessere Versorgung**, da deutlich mehr Apotheken → Anzahl der Apotheken wird weiter steigen
- **Bessere Versorgung** bei einer Reihe von gängigen OTC-Präparaten, da auch in Tankstellen/ Kiosken und Supermärkten verfügbar
- **Neue Arbeitsplätze** wurden geschaffen
- **Kürzere Wartezeit** in der Apotheke
- **Modernisierung** der Apotheken – angenehmeres Einkaufsumbiente – freundlichere Gestaltung
- **Standardisierung** von **Abläufen** und **Prozessen** in der Apotheke reduzieren Fehler und erhöhen den Zeitanteil für Patientengespräche

Für den Kunden und das Gesundheitssystem in Norwegen ergeben sich durch die Deregulierung eine Reihe von Vorteilen...

Vorteile Deregulierung Norwegen

- **Preis-Wettbewerb** bei gängigen OTC-Präparaten – Handelsmarken entstehen
 - **Gesundheitssystem kann schneller und besser Veränderungen durchsetzen** (weniger Ansprechpartner, höhere Compliance der Apotheken) – **z.B. Preisstellungen bei Generika**
 - **Größere Vielfalt** an Produkten und Serviceleistungen
 - **Versorgung** auf dem Land durch Verträge **gesichert**
 - Durch den starken Wettbewerb **investieren** die **Apothekenketten** in
 - Apothekengestaltung
 - Ausbildung der Mitarbeiter
- dadurch **profitiert der Verbraucher**

Der Patient ist eindeutig der Gewinner der Reform

... aber auch eine Reihe von Nachteilen ergeben sich durch die Deregulierung

Nachteile Deregulierung Norwegen

- **Oligopol: Geringere Anzahl von Wettbewerbern im Apothekenmarkt erhöhen Machtstellung der Ketten gegenüber Industrie und Gesundheitssystem (für Deutschland-Szenario jedoch nicht übertragbar)**
- **OTC-Preise sind nur teilweise gefallen, da sich Marktteilnehmer über Konzepte und Dienstleistungen profilieren und nicht über den Preis (jedoch Generikapreise deutlich niedriger als vorher)**

Deshalb überprüft das Gesundheitswesen und das Kartellamt wie der Wettbewerb weiter intensiviert werden kann

Agenda

Fakten Norwegen

Vorteile Filialsysteme

Entwicklung und Status Quo in Norwegen

Auswirkungen der Liberalisierung – Vor- und Nachteile

▶ **Learnings für Deutschland**

Der deutsche Apothekenmarkt ist für zu viele Marktteilnehmer interessant, um eine ähnliche Situation wie in Norwegen hervorzurufen

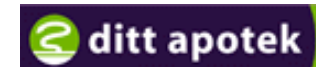
Deutschland

– bestehende und mögliche Marktteilnehmer –



Norwegen

– Status –



Ausgesuchte OTC -
Produkte in
Tankstellen & Kiosken
und Supermärkten

Apotheken-
markt

Eine Marktkonzentration wie in Norwegen ist nicht zu erwarten

Kann die Entwicklung in Norwegen als Blaupause für Deutschland genutzt werden?

Einschätzung Norwegen in Bezug auf den deutschen Markt

1. **Ein Land mit 4,6 Mio. Einwohnern** (vergleichbar mit Großraum Berlin!) **kann nicht direkt mit einem Land wie Deutschland – 82 Mio. Einwohner - verglichen werden**
2. **Bei Fall des Fremdbesitzerbotes** werden sich im Vergleich zu Norwegen **deutlich mehr unterschiedliche Marktteilnehmer im Apothekenmarkt etablieren – ein Oligopol ist sehr unwahrscheinlich**
3. **Die Macht des Handels wird aber auch ohne „Oligopole“ in Deutschland steigen**
4. **In Norwegen gibt es keine Discount Apotheken – in Deutschland wird diese Handelsform eine wichtige Rolle spielen**
5. **Die seriösen Apothekenketten können sogar zu einer weiteren Qualitätssteigerung der Apotheken führen** (standardisierte Abläufe, Schulungen, etc.)
6. **Auch in Deutschland wird der Großhandel Apotheken betreiben und eine wichtige Rolle spielen**
7. **Norwegen brauchte mehr Apotheken (Versorgung) – Deutschland braucht weniger Apotheken.** Eine Reduktion der Apothekenanzahl in Deutschland ist mittelfristig zu erwarten.

Fazit: Apothekenketten sind in Norwegen erfolgreich und haben das Apothekensystem verbessert -Norwegen kann aber nur in Teilbereichen mit Deutschland verglichen werden